



Naturreisen OG - Universität Wien  
Dr. W. Huber & Dr. A. Weissenhofer  
Dept. für Botanik und Biodiversität  
1030 Wien Rennweg 14  
+43 699 11106999 - Werner Huber  
+43 664 1210669 - Anton Weissenhofer  
[naturreisen.botanik@univie.ac.at](mailto:naturreisen.botanik@univie.ac.at)  
[www.naturreisen.at](http://www.naturreisen.at)

Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Corona und die weltweiten Folgen haben dazu geführt, dass wir viele unserer Reisevorhaben absagen

mussten. Doch nun, im Sommer 2021 schaut es für die Herbstaktivitäten etwas besser aus und wir hoffen so manche Reisen durchführen zu können.

Wir wollen noch heuer im **Herbst 2021 Argentinien/Patagonien** bereisen. Ende November/Anfang Dezember wollen wir nach Argentinien reisen und erkunden fantastische Landschaften in Patagonien, die südlichste Stadt der Erde Ushuaia und die Tango-Hauptstadt Buenos Aires. Wer noch Lust auf mehr hat, begleitet uns zu den Wasserfällen von Iguazu.

Im Jahre 2023 wollen wir erstmals das tropische Mexiko und die Mayastätten auf der Halbinsel Yucatan und Chiapas bereisen. Zu den **Maya's** gibt es im **Mamuz (Mistelbach)** eine Sonderausstellung.

Wir organisieren für Interessierte an dieser Reise eine Führung durch diese Ausstellung am Mittwoch den 6. Oktober um 15:00 Uhr.

Da diese Aktivitäten schon sehr bald stattfinden, möchten wir Sie mit diesem Newsletter einmal darauf aufmerksam machen. Im Herbst werden wir eine Aussendung mit dem Jahresprogramm 2022 an sie senden, dann haben wir alle sicher schon mehr Gewissheit wie es mit dem Reisen weiter geht.

Bis dahin wünschen wir Ihnen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse.

Werner und Anton

# ARGENTINIEN PATAGONIEN

Nach einigen Jahren Pause wollen wir wieder zur besten Reisezeit nach Patagonien reisen.

Wir beginnen und beenden die Reise in der pulsierenden Stadt Buenos Aires. Ein Tag auf einer Estancia und Bootsfahrt im Tigre-Delta erlauben uns Einblick in das Leben der Argentinier.

An der Atlantikküste und am Beagle-Kanal beobachten wir Pinguine, Seelöwen, Seeelefanten, Grauwale und mit etwas Glück sogar Orkas. Wir tauchen ein in das Erdmittelalter in der scheinbar endlosen patagonischen Steppe, spazieren durch versteinerte Wälder, Fossilienstandorte und durch temperate Regenwälder, befahren Anden-Seen, steigen auf Aussichtsberge, erkunden Gletscher und erleben atemberaubende Landschaften.

Wir reisen nach Ushuaia, die südlichste Stadt der Erde, und erkunden "antarktische" Wälder und Moore. Und wir genießen die kulinarischen Besonderheiten Argentiniens.

Wer noch mehr erleben möchte, mit der/dem reisen wir weiter zu den beeindruckenden Iguazú-Wasserfällen ins subtropische Misiones.

**Vortrag: 30. Juli um 17:00 Uhr am Zentrum für Botanik und Biodiv. 1030 Wien - Rennweg 14, im Hörsaal**



Der Perito Moreno Gletscher am Lago Argentino

## Argentinien - Patagonien

**Reisetermin:** 20. Nov. - 6. Dez. 2021, Verlängerung Iguazú: 5. Dez. bis 9. Dez. 2021

**Teilnehmerzahl:** 12 - 16 Personen

**Kosten:** EUR ca. 5.520,-/Person im DZ. EZZ EUR 610,- Grundreise. Optionale Verlängerung Iguazú EUR 1.050,-/Person im DZ. EZZ EUR 180,-

**Leistungen:** Alle Transporte (alle Flüge, Bus, Boote), Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (\*\*Hotels in Doppelzimmerbelegung) mit Frühstück und angegebenen Essen laut Itinerar, alle Eintritte, alle Führungen und Ausflüge. Nicht inkludiert sind optionale Ausflüge und Trinkgelder!

**Reiseleitung:** Dr. Werner Huber

## Reiseverlauf



Iguazu-Wasserfälle

**1. Tag.** Flug Buenos Aires. **2. Tag.** Ankunft, Stadtbesichtigung, Tango-Show. **3. Tag.** Besuch einer Estancia in der Pampa. **4. Tag.** Flug nach Trelew, Naturschutzgebiet Punta Tombo und Paläontologie-Museum. **5. Tag.** Halbinsel Valdés (Bootsfahrt Walbeobachtung). **6. Tag.** Bootsfahrt "Toninas" (endemische Delphine), Geopark Gaiman, Nachtbus (Liegesitze) nach San Carlos de Bariloche. **7. Tag.** San Carlos de Bariloche, Liao Liao und Cerro Otto. **8. Tag.** Bootsausflug im NP Nahuel Huapi (valdivianischer Regenwald). **9. Tag.** Flug nach El Calafate, Exkursion zu Petroglyphen. **10. Tag.** Gletscher Perito Moreno. **11. Tag.** Versteinerter Wald La Leona. **12. Tag.** Flug nach Ushuaia, Wanderung zum Gletscher Martial. **13. Tag.** Bootstour Beagle-Kanal, Hacienda Haberton. **14. Tag.** NP Feuerland. **15. Tag.** Flug nach Buenos Aires, nachmittags Bootsexkursion im Tigre-Delta. **16. Tag.** freies Programm und abends Abflug. **17. Tag.** Ankunft in Wien.

### Optionale Verlängerung nach Iguazú

**16. Tag.** Flug nach Iguazú, Besuch der Wanda Edelsteinminen. **17. Tag.** Exkursion NP Iguazú-Wasserfälle. **18. Tag.** Iguazú Wasserfälle (optional Helikopterrundflug), Itaipú Kraftwerk, Churrascaria. **19. Tag.** Flug nach Buenos Aires und Abflug nach Europa. **20. Tag.** Ankunft in Wien. Änderungen sind möglich!

# Mexiko – das Land der Maya

In der tropischen Region Mexikos, auf der Halbinsel Yucatán und im Bergland von Chiapas befinden sich unzählige Stätten der einstigen Maya-Hochkultur. Versteckt unter Regenwäldern sind viele dieser Kultstätten über viele hunderte Jahre in Vergessenheit geraten. Wir erkunden im Zuge dieser Reise einige der beeindruckendsten Mayastätten, wir schwimmen in Cenoten (wasserführenden Kalkhöhlen, die es nur auf Yucatán gibt) und im Hochland von Chiapas besuchen wir die Nachkommen der Mayas und erfahren mehr über ihre Riten. Wir tauchen ein in die Natur tropischer Regenwälder, erkunden prächtige Kolonialstädte, im karibischen Meer schnorcheln wir mit Schildkröten und genießen die mexikanische Küche.



Indianer-Markt in San Juan de Chamula (Chiapas)



Tempelpyramide in der Ruinenstadt Chichén Itzá (Yucatán)

## Mexiko – Chiapas und Yucatán

Reisetermin: Jänner/Februar 2023

Teilnehmerzahl: 12 -14 Personen

Reiseleitung: Dr. Werner Huber

## Maya-Ausstellung

Das **MAMUZ Museum Mistelbach** zeigt 2020/2021 eine Ausstellung zur faszinierenden Kultur der Maya und liefert damit erstmals seit 25 Jahren eine umfassende Maya-Schau in Österreich. Die Ausstellung wirft einen eingehenden Blick auf den Lebensraum der Maya sowohl im tropischen Tiefland als auch im vulkanischen Hochland. Wie gelang es den Menschen trotz der schwierigen klimatischen Bedingungen eine so große Bevölkerung zu ernähren, ohne ihre Umwelt zu zerstören? In welcher Weise organisierten sie ihr Zusammenleben? Und was waren die Ursachen für den Untergang der frühen Hochkultur? Die Beschäftigung mit den Maya führt uns zu erstaunlich aktuellen Fragestellungen. Präsentiert werden 200 Originalexponate, die spannende Einblicke in die reichhaltige Geschichte der Maya ermöglichen.

## Sonderführung für Interessierte an dieser Reise:

Mittwoch, 6. Oktober um 15:00 Uhr

Kosten: EUR 12,-/Pers.

Wir bitten unbedingt um zeitgerechte Anmeldung.

